

Akademie für Bewusstseinsforschung

NR.	LV-TYP(EN)	LV-TITEL
0032	VO	Bewusstsein, Ich und Persönlichkeit II

LV-Leiter/in	Dr. Rudolf KAPELLNER
Studienprogramm	Bewusstsein und Persönlichkeit
Semester	Sommer 2016
Umfang	32 Zeitstunden Präsenzzeit, zusätzlich Literaturbearbeitung und Hausaufgaben

TERMINE		
Fr, 27.05.2016	18:00-22:00	ABF, Raum 2
Sa, 28.05.2016	11:00-18:00	ABF, Raum 2
So, 29.05.2016	11:00-18:00	ABF, Raum 2
Fr, 24.06.2016	18:00-22:00	ABF, Raum 2
Sa, 25.06.2016	11:00-18:00	ABF, Raum 2
So, 26.06.2016	11:00-18:00	ABF, Raum 2

Kontakt	Dr. Rudolf Kapellner, rudolf.kapellner@akademie-bewusstseinsforschung.at
Anmeldung	bis 15.4.2016 unter www.akademie-bewusstseinsforschung.at/anmeldung
Teilnahmegebühr	€ 400,- Normalzahler; € 175,- Studierende mit Studentenausweis
Weitere Information	www.akademie-bewusstseinsforschung.at/programm

AUFBAU DER LV
Diese LV ist als zweisemestrig e Blockvorlesung konzipiert. Während im ersten Semester eine Gesamtschau über die großen Zusammenhänge der Ich-Entwicklung der Menschheit und ein Entwurf einer bewusstseinsfokussierten Persönlichkeitsentwicklung samt Standards und Qualitätskriterien gegeben werden, behandelt das zweite Semester einzelne Schwerpunktthemen vertieft und ausführlich. Eine detaillierte Auflistung der inhaltlichen Kapitel findet sich im Anhang.

LERNERGEBNISSE
Diese LV fördert ganzheitliches Denken und ganzheitliche Herangehensweise an das Thema Bewusstsein und Persönlichkeit / Ich im Allgemeinen, für zukünftige wissenschaftliche Arbeiten ebenso wie die Anwendung in beruflichen und privaten Lebensbereichen. Nach Abschluss der LV verfügen die Teilnehmenden über umfassende Kenntnisse der wesentlichen Persönlichkeitsmodelle sowie ein vertieftes Verständnis über die Möglichkeiten, eine transdisziplinäre Bewusstseinsforschung über eine entsprechende Persönlichkeitsschulung in das private wie berufliche Leben zu integrieren.

Akademie für Bewusstseinsforschung

LEHR-/LERNDESIGN

Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt im Rahmen eines offenen, fragend-entwickelnden Unterrichts mit

- Vortrag und Impulse durch den LV-Leiter
- kurze praktische Übungen zur Veranschaulichung der Themen
- Übungen und Diskussionen in Kleingruppen
- Inhaltliche Diskussion und kritische Reflexion im Plenum
- konsequente und durchlaufende Perspektivenwechsel zur systematischen Annäherung an die Komplexität der Thematik „Bewusstsein und Persönlichkeit / Ich“ in Forschung und Praxis.
- Körperübungen zur Unterstützung und Förderung einer komplexen Lernleistung
- persönlichkeitsbezogene Übungen und Hausaufgaben

ZIELGRUPPE

Diese LV wendet sich an Lernende und Studierende jeder Fachrichtung, die sich eine Kompetenz und Expertise im Themenfeld Bewusstsein und Persönlichkeit / Ich in Theorie und Praxis erwerben wollen. Eine wissenschaftliche Ausbildung ist nicht erforderlich, wesentlicher sind eine gute Allgemeinbildung und die Bereitschaft, sich nicht nur mit neuen Theorien und Modellen, sondern auch der eigenen Lebensweise auseinandersetzen zu wollen. Die LV ist berufs begleitend als Blockvorlesung gestaltet, um auch bereits berufstätigen Absolventen und Postgraduates ebenso wie professionellen Praktikern die Grundlagen für wissenschaftliche wie berufliche Qualifikationen zu vermitteln.

LEISTUNGEN FÜR EINE BEURTEILUNG

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung ist eine Abschlussprüfung möglich.

Voraussetzung hierfür ist die durchgängige Anwesenheit sowie die Aufarbeitung der LV-Inhalte und ausgewählter Literaturstellen.

Eine mögliche Anrechnung zu einer universitären Struktur oder anderen Institutionen muss individuell angefragt werden.

Die Kriterien für die Beurteilung sind

- Grundkenntnisse der Zusammenhänge von Bewusstsein, Persönlichkeit und Ich
- grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge, Herausforderungen und Lösungspotenziale verschiedenster Persönlichkeits- und Ich-Konzepte
- Rezeption der gelernten Modelle, möglicher Anwendungsfälle und Transfer in die Praxis.

Der Termin für die mündliche Prüfung wird am Ende der LV bekannt gegeben.

ZERTIFIZIERUNG

Diese LV ist der Einstieg in ein vollständiges Studium, das derzeit im Aufbau ist. Eine Zertifizierung wird von der Akademie für Bewusstseinsforschung entwickelt und vergeben werden.

Akademie für Bewusstseinsforschung

LITERATUR

- Maturana, Humberto & Varela, Francisco: „Der Baum der Erkenntnis“, 1987
- Bateson, Gregory: „Geist und Natur“, 1982
- Laing, Ronald D.: „Das geteilte Selbst“, 1973
- Kapellner, Rudolf: „Wie der Geist überlegen wird“, 1992, S. 171 - 241.

Weitere Literaturempfehlungen werden während der LV gegeben.

ANHANG

Detaillierte Inhaltsübersicht:

1. Einleitung: Die Nutzbarmachung der Ressource Bewusstsein, jenseits religiöser, traditioneller und ökonomischer Einbindung – Aufklärung 2.0
2. Die zerbrochene magische Matrix – Vorschläge zu einer zukunftswirksamen Re- und Neukonstruktion
 - a. Stufen der Intelligenzentwicklung, kurze Wiederholung
 - b. Bedeutung der magischen Matrix
 - c. Zerschneiden und Zerstören der magischen Matrix
 - d. Folgen und Konsequenzen für individuelle und gesellschaftliche Evolutionen
 - e. Skizze einer Re- und Neukonstruktion der magischen Matrix in Pädagogik und Erwachsenenbildung einschließlich Selbsterfahrung und Bewusstseinsbildung
3. Werkzeuge für bewusstseinsgetriebene (noetische) Persönlichkeitsentwicklung
 - a. Bewusstsein, Sprache, Begriffe, Benennung, Worte, Schrift und Schreiben
 - b. Imagination und Visualisation, Vision und Mission: das menschliche Bewusstsein „bei der Arbeit“
 - c. die verschiedenen Zeitlichkeiten (zyklisch, linear, gleichzeitig, allzeitig und nicht-zeitlich)
 - d. Positionen für bewusstseinsgetriebene Persönlichkeitsentwicklung – vom Beteiligten zum Beobachter zum Zeugen zum Nagual
 - e. multiple Bewusstseinszustände, Traum und Traumwirklichkeiten, luzides Träumen
4. Bewusstseins-Konzepte eines „dualen Menschen“
 - a. „Homo sapiens demens“, E. Morin
 - b. Evolutions-Etappenziel Bewusstwerdung und Awareness
5. Die „andere Seite“ - der Schatten:
 - a. Schatten-Konzepte von C.G. Jung bis Ken Wilber und Kapellner
 - b. Individueller und kollektiver Schatten
 - c. Ethnisch-historisierter Schatten, kollektiv-historisiertes Unbewusstes
 - d. Die vier Schattenräume
 - e. Schatten und gesellschaftliche Entwicklung / Evolution: der Schatten von Heute bestimmt die Zukunft von Morgen
 - f. Die Arbeit am Schatten – Schattenexploration, Schattenintegration

Akademie für Bewusstseinsforschung

6. Lebensziel Unio-Mystica, Trance, Ekstase, Ritualforschung, Rituelle Körperhaltungen, das Beenden der Ekstase-Deprivation
7. Die großen Tore der Menschheit: Geburt, Tod, Sexualität, Transzendenz und Bewusstsein, Kosmogensen - das menschliche Bewusstsein unter den Grenzbedingungen von Geburt und Tod
8. Der aufrechte Mensch:
 - a. Der Raum des Menschen: horizontale und vertikale Beziehung und Sexualität
 - b. Der aufrechte Mann, die aufrechte Frau
 - c. Genderrollenverhalten, Genderstreaming, Psychodrama, Lifestyle, Lifedesign, Schattenwelten und Tabuzonen
 - d. Prozess und Stationen eines „Aufrichtungs-Prozesses“
9. Führung von Gruppen in nicht-alltäglichen, liminalen Bewusstseinsräumen
 - a. Unterschied „Gruppenführung in den alltäglichen Zuständen“ und in den „liminalen Zonen“
 - b. Kriterien für die Führung von Gruppen in verschiedenen Bewusstseinsräumen und Bewusstseinsprozessen
10. Die entwickelte Persönlichkeit des Bewusstseinsforschers
 - a. Lebenspraxis und Lebensformen auf der Basis von Awareness und Bewusstsein
 - b. Der „Weg des Kriegers“ als Königsweg zu Awareness und Bewusstsein
 - c. Begegnungen mit dem Unbekannten und der Unendlichkeit
 - d. Kriegergeist, Kriegerhaltung und Kriegerpraxis
11. Neue Lebensformen, individuell wie kollektiv - die „großen Befreiungen“, neue Solidarität, neue Wirtschaftsformen, neue Technologie....